Allgemeine Geschäftsbedingungen

Verkauf von spirituellen Armbändern und Seelenbildern an Verbraucher

1. Geltungsbereich und Vertragspartnerin

Diese AGB gelten für Warenkäufe bei Nicole te Marveld, Energy to Heal, Heyenfeldweg 52c, 47802 Krefeld, Deutschland, Telefon: +49 176 64772288, E-Mail: temarveld@energytoheal.de. Sie gelten für Bestellungen per E-Mail, telefonisch, über einen gegebenenfalls eingerichteten Onlineshop und den Verkauf vor Ort, soweit einschlägig. Individuelle Vereinbarungen haben Vorrang. Dienstleistungen und digitale Inhalte sind nicht Gegenstand dieser Waren-AGB.

2. Vertragsschluss

Produktdarstellungen sind unverbindliche Einladungen zur Bestellung, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindliches Angebot bezeichnet sind. Bei Fernbestellungen kommt der Vertrag durch ausdrückliche Annahme der Bestellung zustande; eine reine Eingangsbestätigung ist keine Annahme. Vor Ort kommt der Vertrag durch Einigung zustande. Bei Sonderanfertigungen werden die gewünschten Eigenschaften vor Vertragsschluss vereinbart.

3. Preise und Zahlung

Alle angegebenen Preise sind Gesamtpreise einschließlich gegebenenfalls anfallender Umsatzsteuer. Etwaige Versandkosten werden vor Vertragsschluss mitgeteilt. Zahlungsmittel und Fälligkeit ergeben sich aus dem konkreten Angebot. Ohne abweichende Vereinbarung ist die Zahlung bei Übergabe bzw. nach Lieferung und Rechnungsstellung fällig.

4. Lieferung und Eigentumsvorbehalt

Liefergebiet, Versandart und Lieferfrist werden vor Vertragsschluss mitgeteilt. Bei individuell hergestellten Produkten wird die Herstellungszeit berücksichtigt. Die Ware bleibt bis zur vollständigen Zahlung Eigentum der Verkäuferin. Die Gefahr des zufälligen Untergangs geht bei Verbrauchern nach den gesetzlichen Vorschriften über.

5. Beschaffenheit und Verwendung

Armbänder und Seelenbilder sind Schmuck- bzw. Dekorationsgegenstände und spirituelle Begleiter, keine Arzneimittel oder Medizinprodukte. Eine medizinische Wirkung oder ein bestimmter spiritueller Erfolg wird nicht zugesagt. Handarbeit und Naturmaterialien können geringfügige, materialtypische Unterschiede aufweisen; die vereinbarte Beschaffenheit und gesetzliche Mängelrechte bleiben unberührt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen – Fortsetzung

6. Widerrufsrecht

Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen und außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Die Einzelheiten ergeben sich aus der gesondert bereitgestellten Widerrufsbelehrung und dem Muster-Widerrufsformular. Bei Käufen in Geschäftsräumen besteht grundsätzlich kein gesetzliches Widerrufsrecht.

Bei nicht vorgefertigten Waren, für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung des Verbrauchers maßgeblich ist oder die eindeutig auf dessen persönliche Bedürfnisse zugeschnitten sind, besteht nach § 312g Abs. 2 Nr. 1 BGB kein Widerrufsrecht. Der Ausschluss wird vor Vertragsschluss für das konkrete Produkt mitgeteilt. Handarbeit allein oder eine Auswahl aus üblichen Standardvarianten begründet nicht automatisch einen Ausschluss.

7. Gesetzliche Mängelrechte

Es gelten die gesetzlichen Mängelhaftungsrechte. Die gesetzlichen Ansprüche bestehen auch bei individuell angefertigten Waren. Eine zusätzliche Garantie wird nur bei ausdrücklicher Vereinbarung gewährt.

8. Urheberrecht

Soweit Seelenbilder urheberrechtlich geschützt sind und die Verkäuferin zur Einräumung der Rechte befugt ist, erwirbt der Käufer das Eigentum am körperlichen Bild und das Recht zur privaten Nutzung. Weitergehende Vervielfältigung, kommerzielle Nutzung oder öffentliche Zugänglichmachung bedürfen einer gesonderten Rechtevereinbarung, soweit sie nicht gesetzlich gestattet sind. Der Weiterverkauf des erworbenen Originals bleibt nach den gesetzlichen Regeln möglich.

9. Haftung

Es gelten die gesetzlichen Haftungsbestimmungen.

10. Datenschutz und Streitbeilegung

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten finden sich in der gesonderten Datenschutzinformation. Die Verkäuferin ist nicht bereit und nicht verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

11. Anwendbares Recht

Es gilt deutsches Recht unter Wahrung zwingender Verbraucherschutzvorschriften des Staates des gewöhnlichen Aufenthalts des Verbrauchers.